

Rubrik: Bau, Raum, Verkehr, Umwelt und Energie
Unterrubrik: Baugesuch
Publikationsdatum: KABNW 04.11.2025
Öffentlich einsehbar bis: 04.02.2026
Meldungsnummer: BA-NW05-0000000507

Publizierende Stelle



Politische Gemeinde Hergiswil NW, Seestrasse 54, 6052 Hergiswil NW

Baugesuch – Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung), Hergiswil (NW)

Titel

Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung)

Adresse

Pilatusstrasse 24
6052 Hergiswil

Parzelle

603

Gesuchstellende Partei

Urs und Irene Zraggen
Wohnsitz:
Seestrasse 22
6052 Hergiswil

Rechtsmittel / Einsichtnahme

Die Baugesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen zur öffentlichen Einsicht in der jeweiligen Gemeindekanzlei auf. Öffentlich-rechtliche Einwendungen sind während dieser Frist schriftlich, mit Begründung und Anträgen sowie im Doppel beim Gemeinderat einzureichen (Art. 147 Abs. 2 PBG).

Kontaktstelle

Politische Gemeinde Hergiswil NW
Seestrasse 54
6052 Hergiswil NW

Frist

Ablauf der Frist: 24.11.2025



Beckenried



Buochs



Dallenwil



Emmetten



Ennetbürgen



Ennetmoos



Hergiswil



Oberdorf



Stans



Stansstad



Wolfenschiessen



GESUCH UM ERTEILUNG EINER BAUBEWILLIGUNG

Der Gesuchsteller ersucht um Erteilung einer Baubewilligung gemäss Planungs- und Baugesetz NG 611.1 PBG vom 21.05.2014 und Planungs- und Bauverordnung NG 611.11 PBV vom 25.11.2014) und dem Bau- und Zonenreglement (BZR) der Gemeinde.

Verfahren → wird von der Gemeinde ausgefüllt			
☒ ordentliches Verfahren nach Art. 143ff PBG		☐ vereinfachtes Verfahren nach Art. 154 PBG	
Gesuch Nr.	Eingang	29.10.2025	
Archiv Nr.	Amtsblatt	4.11.2025	
Entscheid durch	☐ Bauchef/Bauamt	☐ Kommission	☒ Gemeinderat
Datum des Entscheids			

Bezeichnung Bauvorhaben:

1. Gesuchsteller/in / Bauherrschaft Bei mehreren Gesuchstellern/-innen Vollmacht beilegen.	Name; Firma	Zraggen	Tel.	
	Vorname	Urs und Irene	Fax.	
	Adresse	Seestrasse 22	Mobile	079 292 93 90
	PLZ / Ort	6052 Hergiswil	E-Mail	urs.zraggen@delphin-treuhand.ch

2. Grundeigentümer/in ☒ mit Pkt. 1 identisch ☐ Untersteht BewG Bei mehreren Grundeigentümern/-innen separates Verzeichnis beilegen.	Name; Firma		Tel.	
	Vorname		Fax.	
	Adresse		Mobile	
	PLZ / Ort		E-Mail	

3. Projektverfasser/in ☐ mit Pkt. 1 identisch	Name; Firma	BE Netz	Tel.	041 319 00 54
	Vorname	Sarah Kuhn	Fax.	
	Adresse	Luzernerstrasse 131	Mobile	
	PLZ / Ort	6014 Luzern	E-Mail	

4. Grundstück			
Parz.-Nr.: 603	Ortsbezeichnung / Strasse: Hergiswil Pilatusstrasse 24		
Parz.-Fläche: 665 m2	anrechenbar gem. 8.1 IVHB:	m2	☐ Seeparzelle
Zonen: Wohnzone 14a, W14a	☐ Fliessgewässer-Gewässerraum betroffen		Lärm-ES: 2
☐ ausserhalb Bauzone	☐ Gestaltungsplanpflicht		☐ Bebauungsplan vorhanden
☐ Grundwassergebiet	☐ Grundwasserschutzzone		☐ Grundwasserschutzzone

5. Schutzobjekte / -gebiete, Baulinien					
Gebäude Kulturobjekt:	☒ Nein	☐ geschützt	schutzwürdig:	☐ A	☐ B ☐ C
Ortsbildschutz/ISOS:	☒ Nein	☐ Ja	Landsch. empf. Siedl.gebiet:	☒ Nein	☐ Ja
kant. Landschaftsschutz:	☒ Nein	☐ Ja	Archäologisches Gebiet:	☒ Nein	☐ Ja
BLN-Gebiet:	☒ Nein	☐ Ja	Naturobjekt betroffen:	☒ Nein	☐ Ja
Baulinien betroffen:	☒ Nein	☐ Ja	Jagdbanngebiet:	☒ Nein	☐ Ja

6. Objektbeschreibung			
Art:	☐ Neubau ☐ Ersatzbau ☐ An-/Umbau ☒ Sanierung ☐ Nutzungsänderung ☐ Abbruch ☒ andere: Einbau Luft / Wasser Wärmepumpe		
Nutzung:	☒ Wohnen ☐ Wohnen/ Gewerbe (Wohnanteil : %) ☐ Gewerbe/Industrie ☐ öffentl. Gebäude ☐ landw. Gebäude ☐ andere:		
Kosten: (ohne Bauland / Umgebung)	SFr.: 77'800	m ³ SIA: ☐ SIA 116 ☐ SIA 416	SFr./m ³ :
Baudaten:	Baubeginn: 03.11.2025		Baudauer: 5 Tage
Baugespann:	Ausgesteckt am: ☐ nicht erforderlich (gemäss Absprache Bauamt)		
Bemerkungen :	Das Gebäude wird jetzt via Fernleitung von der Ölheizung vom Nachbarn beheizt. Neu soll d		

7. Grundmasse / Berechnung		Berechnungen / Abstände und Schemapläne sind dem Baugesuch beizulegen!	
Zulässige Überbauungsziffer ÜZ gemäss BZR:	Höchstanteil Hauptbauten: %	Höchstanteil Nebentbauten: %	
Berechnete Überbauungsziffer ÜZ:	Anteil Hauptbauten : %	Anteil Haupt- und Nebentbauten: %	
Zulässige Gesamthöhe gemäss BZR:	Total:	Berechnete max. Gesamthöhe:	
Grünflächenziffer GFZ gem. BZR:	erreichte GFZ:		

8. Konstruktion und Gestaltung				
Fundationsart:	☐ Flachfundation	☐ Pfählung = Unbedenklichkeitsnachweis erforderlich		
Hang-/Baugrubensicherung:			weiteres:	
Tragkonstruktion UG:	☐ Beton/Mauerwerk	☐ Stahl	☐ Holz	andere:
Tragkonstrukt. EG + OG's:	☐ Beton/Mauerwerk	☐ Stahl	☐ Holz	andere:
Tragkonstrukt. oberstes Geschoss:	☐ Beton/Mauerwerk	☐ Stahl	☐ Holz	andere:
Fassaden UG:	Material:		Farbe:	
Fassaden OG's:	Material:		Farbe:	
Bedachung:	Material:		Farbe:	
Solaranlage :	Link zum Formular Meldung / Gesuch Solaranlagen			

9. Abstellplätze für Fahrzeuge		Nachweise der Berechnungen sind dem Baugesuch beizulegen!			
Abstellplätze nach § 52 ff PBV					
PKW:	Abstellplätze (offen)	Einstellplätze (gedeckt)	Total Plätze	(davon Besucher-PP)	Anzahl-PP Ersatzabgabe
bestehend:			0		
neu:			0		
wegfallend:			0		
Total Plätze	0	0	0	0	0

12. Erdbebensicherheit

(siehe [Merkblatt: „Begleitinformation Erdbebensicherheit“](#))

Für Neubauten und Ersatzneubauten sind die Anforderungen an die Erdbebensicherheit gemäss Norm SIA 261 einzuhalten. Für Um-, An-, Aus- und Aufbau gelten die Anforderungen an die Erdbebensicherheit gemäss Norm SIA 269/8 (respektive Merkblatt SIA 2018 bis Inkrafttreten der Norm SIA 269/8).

Neubau / Ersatzneubau

Gebäude mit max. 1 Geschoss über Terrain, landwirtschaftliche Gebäude oder Kleinbaute ➔ keine weiteren Eingaben zum Thema Erdbeben notwendig!

☐ Anderes Bauvorhaben

Erdbebenzone (EZ) ☒ 2

Baugrundklasse (BGK) ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F

Bauwerksklasse (BWK) ☐ I ☐ II ☐ III

Bauwerksklasse (BWK) ☐ II

Bauwerksklasse (BWK) ☐ III

➔ Vor Baubeginn ist das Formular „Übereinstimmungserklärung Erdbebensicherheit“ der Baubewilligungsbehörde einzureichen.

➔ Formular „[Erdbebensicherheit - Neubau und Umbau](#)“ einreichen.

➔ Es ist ein nachvollziehbarer technischer Bericht zum erdbebengerechten Entwurf sowie zu den Tragsicherheits- und Gebrauchstauglichkeitsnachweisen für das Tragwerk, die sekundären Bauteile und die relevanten Einrichtungen und Installationen einzureichen.

☐ Um-, An-, Aus-, Aufbau

☐ Kein Eingriff in die Tragstruktur oder unwesentliche Schwächung des Tragwerks

☐ Kosten weniger als 1 Mio. CHF und weniger als 10% der NSV-Summe

☐ Dachgeschossausbau zu Wohnzwecken

➔ keine weiteren Eingaben zum Thema Erdbeben notwendig!

☐ Anders Bauvorhaben

Erdbebenzone (EZ) ☒ 2

Baugrundklasse (BGK) ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F

Bauwerksklasse (BWK) ☐ I ☐ II ☐ III

Bauwerksklasse (BWK) ☐ II

Bauwerksklasse (BWK) ☐ III

➔ Vor Baubeginn ist das Formular „Übereinstimmungserklärung Erdbebensicherheit“ der Baubewilligungsbehörde einzureichen.

➔ Formular „[Erdbebensicherheit - Neubau und Umbau](#)“ einreichen.

➔ Technischer Bericht einreichen (Beschrieb siehe Neubau).

☐ Wesentlicher Eingriff in die Tragstruktur

Erdbebenzone (EZ) ☒ 2

Baugrundklasse (BGK) ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F

Bauwerksklasse (BWK) ☐ I ☐ II ☐ III

Bauwerksklasse (BWK) ☐ II

Bauwerksklasse (BWK) ☐ III

➔ Vor Baubeginn ist das Formular „Übereinstimmungserklärung Erdbebensicherheit“ der Baubewilligungsbehörde einzureichen.

➔ Formular „[Erdbebensicherheit - Neubau und Umbau](#)“ einreichen.

➔ Technischer Bericht einreichen (Beschrieb siehe Neubau).

13. Naturgefahren

(fachliche Auskunft erteilt: NSV Nidwaldner Sachversicherung, Stans; 041 618 50 50)

Gefahrenzone/-karte : ☐ keine ☐ 1 rot ☐ 2 blau und gelb ☒ 3 zebra Zuweisung gemäss PBV 611.11 § 14

Für die Gefahrenzonen 1 + 2 ist ein Formular „Nachweis Naturgefahren“ je nach Gefahrenprozesszone einzureichen. Für die Gefahrenzone 3 ist ein Nachweis zu erbringen, dass Dritte keiner Mehrgefährdung ausgesetzt werden.

Bei Sonderrisiken, insbesondere Tanklagern, wichtigen Versorgungseinrichtungen oder grossen Warenlagern gelten die Bestimmungen der Gefahrenzone 2.

Gefahrenprozesszone: ☐ Seehochwasser ☐ Fliessgewässer ☐ Oberflächenabfluss

☐ Spontane Rutschung ☐ Permanente Rutschung ☐ Sturz ☐ Lawine

Für Gefahrenprozesszonen Seehochwasser, Fliessgewässer, Oberflächenabfluss:

Für Gefahrenprozesszonen Rutschungen:

Für Gefahrenprozesszone Steinschlag, Felssturz:

Für Gefahrenprozesszone Lawine:

➔ [Formular Gewässer](#)

➔ [Formular Rutschungen](#)

➔ [Formular Sturz](#)

➔ [Formular Lawine](#)

14. Brandschutz

(fachliche Auskunft erteilt: NSV Nidwaldner Sachversicherung, Stans; 041 618 50 50)

Gemäss VKF-Brandschutzrichtlinie „Qualitätssicherung im Brandschutz“ ist mit dem Baugesuch ein Brandschutznachweis einzureichen (siehe [Anleitung und Musternachweise](#)).

☒ Kleinbauten, kleine Umbauten, Fassadensanierungen

➔ kein Nachweis notwendig

☐ Einfamilienhaus, Nebenbauten (< 150 m²), landwirtschaftliche Bauten (QSS 1)

➔ kein Nachweis notwendig

☐ andere Bauvorhaben (QSS 1 – 4)

➔ [Nachweis einreichen](#)

15. Ausnahmegesuch	
Antrag:	
Begründung:	

16. Bemerkungen

Die Unterzeichnenden haben von den Hinweisen und massgebenden Vorschriften Kenntnis genommen.

Gesuchsteller/in / Bauherrschaft	Grundeigentümer/in	Projektverfasser/in
(bei mehreren nur bevollmächtigte/r Vertreter/-in; bei juristischen Personen mit Firmenstempel)	(bei mehreren nur bevollmächtigte/r Vertreter/-in oder separates Unterschriftenblatt beilegen)	(mit Firmenstempel)
  Bau und Energie 6014 Luzern Telefon 041 319 00 00 Unterschrift	  Bau und Energie 6014 Luzern Telefon 041 319 00 00 Unterschrift	  Bau und Energie 6014 Luzern Telefon 041 319 00 00 Unterschrift
Ort, Datum <u>Luzern, 10.10.2025</u>		

Beilagen zum Bewilligungsgesuch (1x digital und 3x in Papierform; unterzeichnet)

> Gem. §44 PBV sind bei Um-/Anbauten best. Bauteile schwarz, neue Bauteile rot und abzubrechende Bauteile gelb zu kennzeichnen!

> Die Formulare müssen evtl. zuerst heruntergeladen und gespeichert werden, bevor sie aufgefüllt werden können!

Pläne	Aktueller Situationsplan, Mst. 1:500, 1:200 oder 1:100	☒
	Plangrundlagen (Grundrisse, Schnitte, Fassaden, Umgebung); mind. Mst. 1:100	☒
	Werkleitungsplan (Kanalisation, Wasserversorgung, weitere Werkleitungen), Mst. 1:100	☐
	Bauplatzinstallationsplan inkl. Unterschriften betreffend fremdes Grundeigentum	☐
	Schutzraumgrundriss und Schnitte vermasst, Mst. 1:50	☐

Weitere Unterlagen	Bewilligungsgesuch	☐
	Aktueller Grundbuchauszug inkl. Eigentümerliste bei mehreren Grundeigentümer / STWEG	☐
	Berechnungen gemäss Punkt 7 und 8 inkl. Schema (Bauziffern, Abstellplätze usw.)	☐
	Kubische Berechnung inkl. Grundrisssschema	☐
	Baubeschrieb	☐
	Material- und Farbkonzept inkl. Muster	☐
	Dienstbarkeitsverträge	☐
	Entsorgungskonzept und Schadstoffermittlung (Art. 22 kantonales Umweltschutzgesetz)	☐
	Deklaration Anschlussgebühren inkl. Entwässerungsschema	☐
	Modell	☐
	Fotos	☐
	Vollmacht	☒
	Unterlagen bei Unterstehung nach BewG	☐

	Dokument	zuständige Fachstelle	Link	
Nachweise	Energietechnischer Nachweis, prov. Minergiezertifikat A oder P	EFS	x	☐
	Lärmschutznachweis	AUE	x	☒
	Brandschutznachweis	NSV	x	☐
	Nachweis Naturgefahren bei Gefahrenzone 1 und 2:			
	- Formular Seehochwasser / Fliessgewässer / Oberflächenabfluss	NSV	x	☐
	- Formular Rutschung	NSV	x	☐
	- Formular Steinschlag / Felssturz	NSV	x	☐
	- Formular Lawine	NSV	x	☐
	Erdbebensicherheit „Neubau und Umbau“ BWK II	NSV	x	☐
	Übereinstimmungserklärung Erdbebensicherheit (☞ wird mit Baubewilligung zugestellt)			
	Unbedenklichkeitsnachweis bei Bauten im Grundwasser	AUE	x	☐
	Lager- und Stapelvolumenberechnung	ALW	x	☐
	Formular Baubeschreibung betr. Plangenehmigung und Planbegutachten	AfA	x	☐
	Standortdatenblatt NIS (☞ kein offizielles Formular)	AUE		☐
	Umweltverträglichkeitsbericht (☞ kein offizielles Formular)	AUE	x	☐
	Geologisches Gutachten (☞ kein offizielles Formular)	AUE		☐
	Behindertengerechte Bauweise inkl. Schemaplan	BHB		☐
	Meldeformular für Tankanlagen oder Gebindelager (bis 2'000 lt.)	AUE	x	☐
	Maschinenliste für Landwirtschaftsbetriebe	ARE	x	☐

Spezielle Gesuche	Gesuch um Befreiung Schutzraumbaupflicht	AMZ	x	☐
	Formular zur Begründung von Terrainveränderungen	ARE	x	☐
	Rodungsgesuch	AWN	x	☐
	Gesuch für Unterabstand Wald (☞ kein offizielles Formular)	AWN		☐
	Gesuch für die Bewilligung von Bohrungen	AUE	x	☐
	Gesuch um Einleitung oder Versickerung von Regenwasser	AUE	x	☐
	Gesuch für Unterabstand Kantonsstrasse (☞ kein offizielles Formular)	AMO		☐
	Gesuch vorübergehende Benützung öffentlichen Strassengebietes	AMO	x	☐
	Gesuch für Grabarbeiten	AMO	x	☐
	Gesuch um Bewilligung für eine Wärmepumpenanlage mit Erdsonden	AUE	x	☐

Kontakt Fachstellen

AfA	Amt für Arbeit	041 618 76 54	ARE	Amt für Raumentwicklung	041 618 72 02
AUE	Amt für Umwelt und Energie	041 618 40 60	AWN	Amt für Wald und Naturgefahren	041 618 40 50
ALW	Amt für Landwirtschaft	041 618 40 40	BK	Baukoordination NW	041 618 72 23
AMZ	Amt für Militär und Zivilschutz	058 467 56 00	EFS	Energiefachstelle	041 618 40 54
AMO	Amt für Mobilität	041 618 72 02	NSV	Nidwaldner Sachversicherung	041 618 50 50
BHB	Beratungsstelle Hindernisfreies Bauen	079 282 02 55			

Vollmachtsformular für Baugesuch / Beantragen Förderbeiträge

Mit dem Unterzeichnen dieses Formulars erteilt der Bauherr sowie der Grundeigentümer der Firma BE Netz AG die Vollmacht für die Erledigung der Baumeldung / Baugesuches sowie für die Beantragung der Förderbeiträge.

Objekt: Pilatusstrasse 24, 6052 Hergiswil/NW

Bauherr:in

Firma:

Name, Vorname:

Adresse, Ort:

Tel., E-Mail:

Geburtsstag *:

Zraggen Uis und Irene
Seestrasse 22, 6052 Hergiswil
079 292 9390 uis.zraggen@delphinziehand.ch
19.10.1962 09.02.1964

Grundeigentümer:in

Firma:

Name, Vorname:

Adresse, Ort:

Tel., E-Mail:

do.

Kontoinformationen für Förderbeiträge:

Name Kontoinhaber:

IBAN:

Bank:

Uis Zraggen
CH20 0023 2232 5370 3040 D
UBS Baden

Falls noch nicht übermittelt benötigen wir noch folgende Unterlagen vom Objekt:

- Angabe zum Stromprodukt (Stromrechnung)
- Grundrisspläne und Angaben zur Wohnfläche
- Dokumentation Baujahr Gebäude (Baubewilligung oder Versicherungspolice)

Bevollmächtigte:

Firma: BE Netz AG
Adresse, Ort: Luzernerstrasse 131, 6014 Luzern
Tel., E-Mail: 041 319 00 00 / gesuche@benetz.ch

Ort, Datum: Heigiswil, 19.09.2025

Unterschrift Bauherr:in

Unterschrift Grundeigentümer:in

[Signature] T. J. J. J.
[Signature] T. J. J. J.

Wichtig: Das Formular muss von allen Eigentümern unterschrieben werden, welche auf dem Grundbuchauszug aufgeführt sind.

Diese Vollmacht bleibt gültig bis zum schriftlichen Widerruf oder längstens bis zum Abschluss des Förderprozesses inkl. allfälligem Einspracheverfahren für die betreffende Anlage.

*Nur bei Förderung in der Stadt Luzern notwendig



Grundbuchauszug



Grundbuch Hergiswil

Liegenschaft Nr. 603

Nussbäumen, Plan Nr. 6

Gesamtfläche 665 m², Gartenanlage (382 m²), übrige befestigte Flächen (114 m²)

Gebäude, Pilatusstrasse 24 (169 m²)

Mutationsnr. 2767, 22.07.2019 Beleg 926

Wohnhaus mit 2 Wohnungen, Nr. 420

Eigentümer

Jeweiliger Eigentümer von Stockwerkeigentum Nr. S6538, 480/1000 Miteigentum

Jeweiliger Eigentümer von Stockwerkeigentum Nr. S6539, 520/1000 Miteigentum

Erwerbstitel

Begründung Stockwerkeigentum 11.03.2005 Beleg 429

Anmerkungen

ID 13654.0

Stockwerkanteile verpfändet

11.03.2005 Beleg 429

Vormerkungen

Keine

Dienstbarkeiten und Grundlasten

ID 1974B343.0

Recht: Einfriedigungspflicht

Zulasten Grundstück Nr. 345

01.01.1975 Beleg BH 343



ID 20030932.0

Recht: Näherbaurecht (umschrieben) laut Plan
zulasten Grundstück Nr. 599
03.06.2003 Beleg 932

ID 20030932.1

Last: Fahrwegrecht laut Plan mit speziell geregelter Unterhaltspflicht
zugunsten Grundstück Nr. 599
03.06.2003 Beleg 932

ID 20030932.2

Recht: Fahrwegrecht und Wenderecht laut Plan mit speziell geregelter Unterhaltspflicht
zulasten Grundstück Nr. 599
03.06.2003 Beleg 932

ID 20041374.0

Recht: Mitbenutzungsrecht an Heizung mit speziell regeltem Unterhalt
zulasten Grundstück Nr. 865
13.07.2004 Beleg 1374

Grundpfandrechte

Keine

6371 Stans, 15.04.2024/rb

Grundbuchamt Nidwalden
Der Grundbuchverwalter





Grundbuchauszug

Grundbuch Hergiswil

Stockwerkeigentum Nr. S6538

480/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 603

Pilatusstrasse 24

Sonderrecht an der 4 1/2-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss und Nebenräumen
laut Begründungsakt und Aufteilungsplan vom 11.03.2005, Beleg 429

Eigentümer

Litera A

Irene Judith Zraggen-Heusler, geb. 09.02.1964, Seestrasse 22, 6052 Hergiswil NW
1/2 Miteigentum

Litera B

Urs Zraggen-Heusler, geb. 19.10.1962, Seestrasse 22, 6052 Hergiswil NW
1/2 Miteigentum

Erwerbstitel

Kauf 15.05.2006 Beleg 829

Anmerkungen

ID 13647.0

Reglement der Stockwerkeigentümer-Gemeinschaft
11.03.2005 Beleg 429

ID 17691.0

Veräusserungsbeschränkung nach BVG (auf Anteil b)
16.06.2016 Beleg 928

ID 17800.0

Veräusserungsbeschränkung nach BVG (auf Anteil b)
07.11.2016 Beleg 1628



Vormerkungen

Keine

Dienstbarkeiten und Grundlasten

Keine

Grundpfandrechte

6371 Stans, 15.04.2024/rb

Grundbuchamt Nidwalden
Der Grundbuchverwalter





Grundbuchauszug

Grundbuch Hergiswil

Stockwerkeigentum Nr. S6539

520/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 603

Pilatusstrasse 24

Sonderrecht an der 4 1/2-Zimmer-Wohnung im Obergeschoss und Nebenräumen
laut Begründungsakt und Aufteilungsplan vom 11.03.2005, Beleg 429

Eigentümer

Litera A

Irene Judith Zraggen-Heusler, geb. 09.02.1964, Seestrasse 22, 6052 Hergiswil NW
1/2 Miteigentum

Litera B

Urs Zraggen-Heusler, geb. 19.10.1962, Seestrasse 22, 6052 Hergiswil NW
1/2 Miteigentum

Erwerbstitel

Kauf 15.05.2006 Beleg 829

Anmerkungen

ID 13647.0

Reglement der Stockwerkeigentümer-Gemeinschaft
11.03.2005 Beleg 429

Vormerkungen

Keine

Dienstbarkeiten und Grundlasten



Grundpfandrechte

6371 Stans, 15.04.2024/rb

Grundbuchamt Nidwalden
Der Grundbuchverwalter



Baubeschrieb

Objekt: Heizungersatz Mehrfamilienhaus Z'Graggen

Adresse: Pilatusstrasse 24, 6052 Hergiswil

Parzelle: 603

EINGANG

29. Okt. 2025

Gemeinde Hergiswil

Ausgangslage

Das Mehrfamilienhaus wird heute über eine Fernleitung vom Nachbargebäude mitbeheizt. Die Wärmeerzeugung im Nachbargebäude erfolgt mit einer Ölheizung. Das Gebäude verfügt über eine bestehende Wärmeverteilung, die weiter genutzt wird.

Projektbeschreibung

Ablösung der externen Öl-Wärmeversorgung und Erstellung einer eigenen, erneuerbaren Heizlösung. Vorgesehen ist eine Luft-Wasser-Wärmepumpe für Heizung und Warmwasser.

Anlagekomponenten

- Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Ausseneinheit auf dem Grundstück der Liegenschaft.
- Inneneinheit/Hydraulikmodul im Heizraum
- Speicher und notwendige Armaturen

Bauliche Massnahmen

- Podest für Aussengerät gemäss Herstellerangaben.
- Leitungsführungen zwischen Aussen- und Inneneinheit innerhalb der Parzelle; Kernbohrungen punktuell.
- Trennung der bestehenden Fernleitungsleitung im Gebäude.
- Keine Änderung an Gebäudegeometrie; Fassade Gelände bleibt unverändert.

Emissionen / Schallschutz

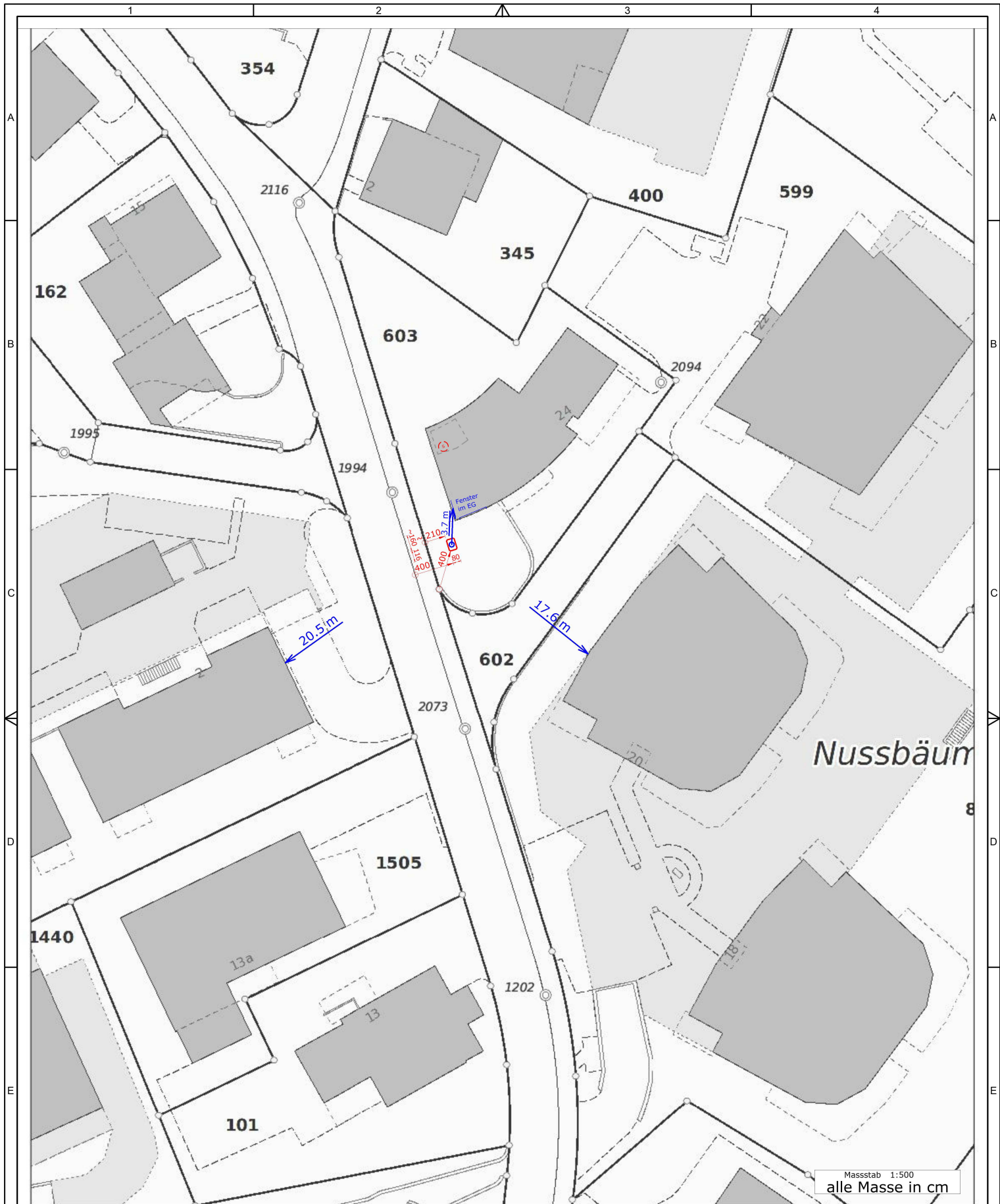
- Aufstellung, elastische Lagerung und Abstände gemäss Hersteller.
- Einhaltung der Lärmschutz-Vorgaben (LSV) an den massgeblichen Immissionsorten, inkl. Nacht.

Bestand bleibt

Interne Wärmeverteilung und Heizflächen bleiben bestehen und werden hydraulisch angepasst.

Ziele / Wirkung

- Reduktion von CO₂-Emissionen und Versorgung in Eigenständigkeit.
- Verbesserung der Effizienz gegenüber der bisherigen Fernversorgung.



Massstab 1:500
alle Masse in cm



Grunddaten:
Ausschnitt aus
"Plan für das Grundbuch"



GB-Plan_Parz-603_1zu500

1:500

Ersteller

BE-Netz-AG

Erstellungsdatum 23.09.2025



Projektverfasser/-in

Ort, Datum:

Unterschrift:



Heizungersatz mit Luft / Wasser - WP, aussen
MFH Z'Graggen Pilatusstrasse 24 in Hergiswil
Situation 1:500

BE NETZ
Bau und Energie

BE Netz AG
Luzernerstrasse 131
6014 Luzern
Tel 041 319 00 00 Fax 041 319 00 01
www.benet.ch info@benetz.ch

Ersteller: gueb Datum: 09.10.25

Rev.	Datum	Gez.	Änderungen
A	22.10.25	gueb	Strassenabstand 4m
B	22.10.25	gueb	Strassenabstand je 4m

Projekt Nr. 2025002

297.0 x 210.0

L/W Wärmepumpe LAMBDA



Typ	EU08L	EU10L	EU13L	EU15L	EU20L
H x B x T mm	1710x950x610	1710x950x610	1710x950x610	1710x950x610	1772x1160x800
Gewicht kg	150	150	155	165	210
Leistung kW A-7W35	8.4	9.2	12.9	15.9	20.8

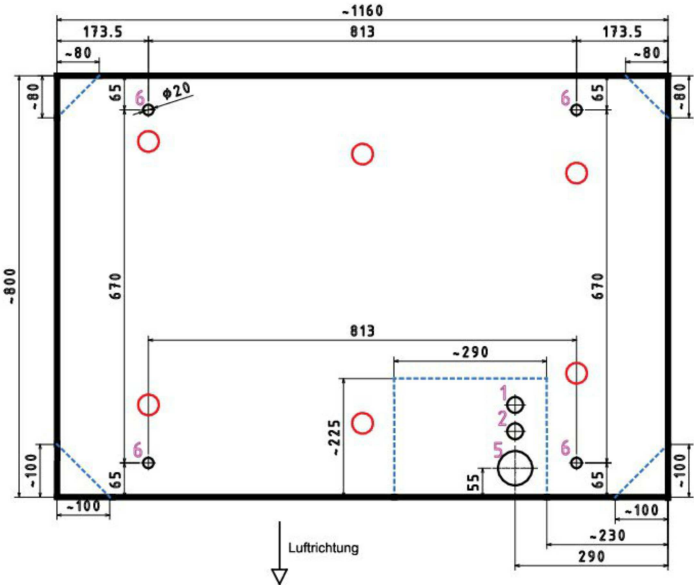
Sockelplan

- 1) Leerrohr CAN Bus
- 2) Leerrohr 230V und 400V
- 3) Rücklaufleitung
- 4) Vorlaufleitung
- 5) Kondensatabfluss DN100
- 6) Bohrungen in Sockel zur Fixierung der Wärmepumpe

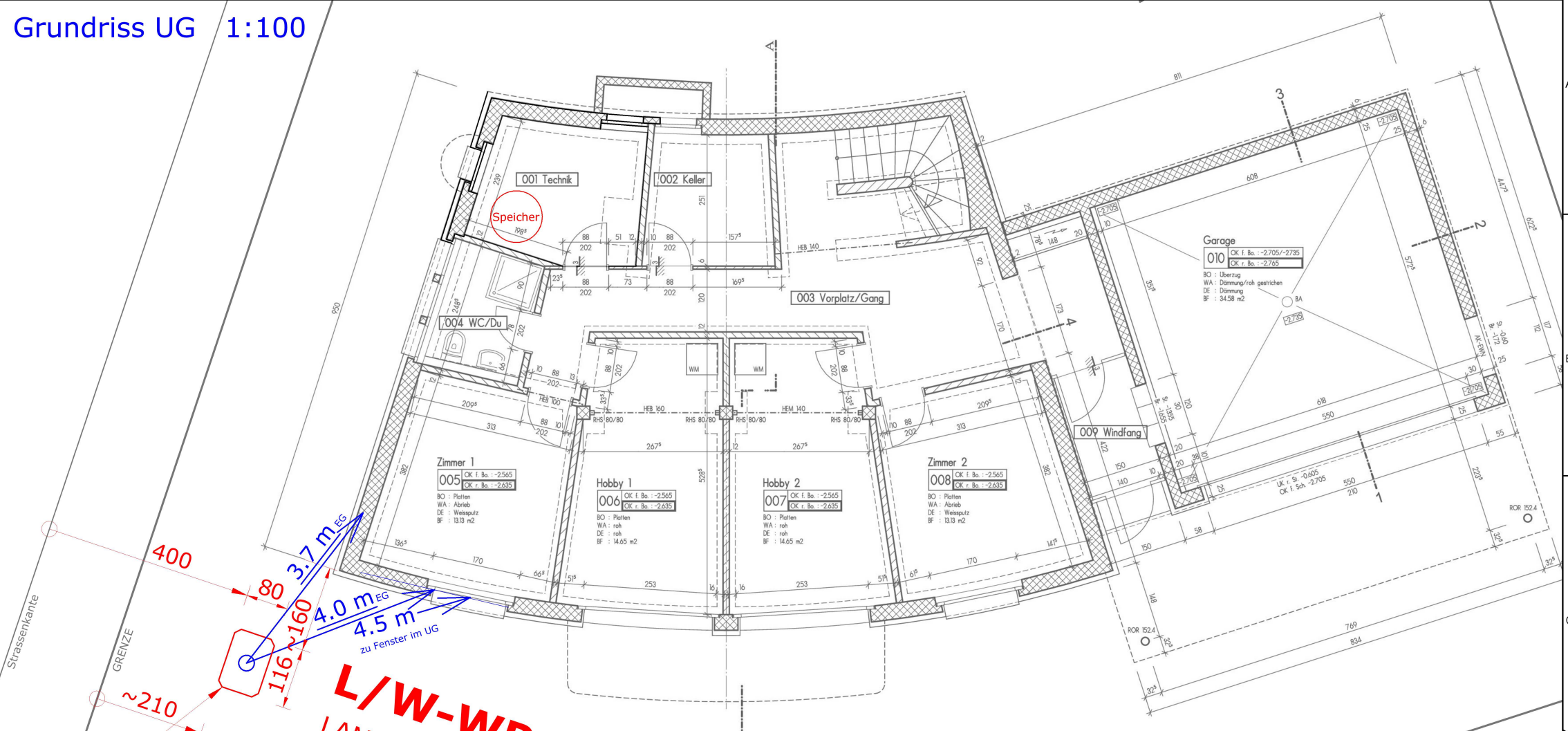
Hinweise:
- Der Sockel sollte mind. 30mm aus dem Erdreich ragen
- Der Sockel soll der Tragfähigkeit entsprechend dick betoniert werden.
- Die Kondensatleitung ist unter eine frostsichere Tiefe zu führen und eine Versickerung durch grobkörnigen Kies sicherzustellen.
- Heizungsleitungen sollten in frostsicherer Tiefe verlegt werden.
- Der Aushub ist mit grobkörnigen Kies aufzufüllen.

Angabe in mm
Optionaler Ausschnitt: ---
Position der Stellfüße: ○

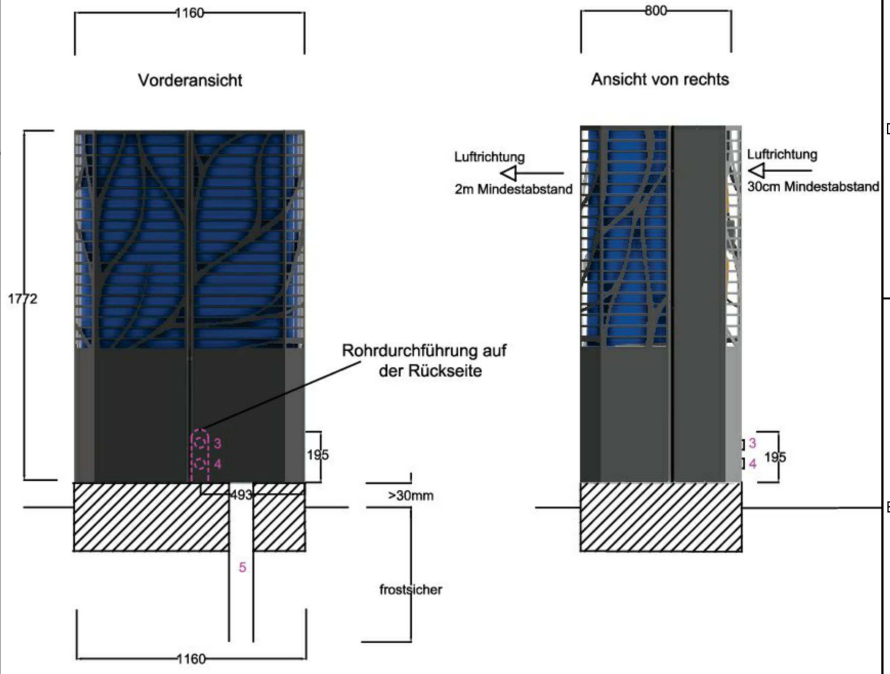
Draufsicht Sockel



Grundriss UG 1:100



Ansichten Wärmepumpe LAMBDA EU 20 L

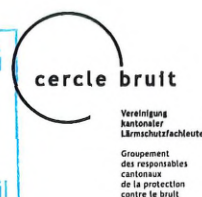


Heizungersatz mit Luft / Wasser - WP, aussen
MFH Z'Graggen Pilatusstrasse 24 in Hergiswil
Baueingabeplan 1:100
BE NETZ
Bau und Energie

Ersteller:	gueb	Datum:	09.10.25
Rev.	Datum	Gez.	Änderungen
A	22.10.25	gueb	Strassenabstand 4m
B	22.10.25	gueb	Strassenabstand je 4m
Projekt Nr. 2025002			

Lärmschutznachweis für Luft/Wasser-Wärmepumpen

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW



Gesuchsteller/in Zraggen Urs und Irene

Adresse Pilatusstrasse 24

Parzelle Nr. 602

PLZ/Ort 6052 Hergiswil NW

Baugesuch Nr.

Hersteller Huggler Gebäudetechnik GmbH Modell/Typ Lambda Huggler Gebäudetechnik GmbH, Lambda Eureka, EU20L

Heizleistung bei A2 (Teillast nach EN14825) 12 kW Schallleistungspegel LWA2°C bei A2 (Teillast nach EN14825) 52 dB(A)

maximale Heizleistung A-7/W35 21 kW Schallleistungspegel nach ErP (A7/W47-55) 54 dB(A)

Heizleistung bei A2 (Flüstermodus) 12 kW Schallleistungspegel bei A2 (Flüstermodus) 50 dB(A)

Aufstellungsart Aussenaufstellung

Lärmempfindliche Räume am Empfangsort Räume in Wohnungen Tag Nacht

Massgebender Planungswert am Empfangsort ES II (Wohnzone) 55 dB(A) 45 dB(A)

Einhaltung Belastungsgrenzwerte

Schallleistungspegel 52 dB(A) 52 dB(A)

Umrechnungsterm Schalldruckpegel -11 dB -11 dB

Richtwirkungskorrektur D_c WP freistehend (> 3m Abstand zur Wand) 3 dB 3 dB

Distanz zum Empfangsort 3.7 m -11.4 dB -11.4 dB

Lärmschutzmassnahmen 0 dB 0 dB

Schalldruckpegel L_{pA} am Empfangsort 32.6 dB(A) 32.6 dB(A)

Korrekturfaktoren

Pegelkorrektur K1 (Anlagetyp) für Heizungsanlagen 5 dB 10 dB

Pegelkorrektur K2 (Tongehalt) schwach hörbar (Normalbetrieb) +2 dB 2 dB 2 dB

Pegelkorrektur K3 (Impulsgehalt) nicht hörbar 0 dB 0 dB

Betriebszeitkorrektur Betrieb ohne Zeiteinschränkung 0 dB 0 dB

Beurteilungspegel L_r 39.6 dB(A) 44.6 dB(A)

Lärmschutznachweis für Luft/Wasser-Wärmepumpen

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW

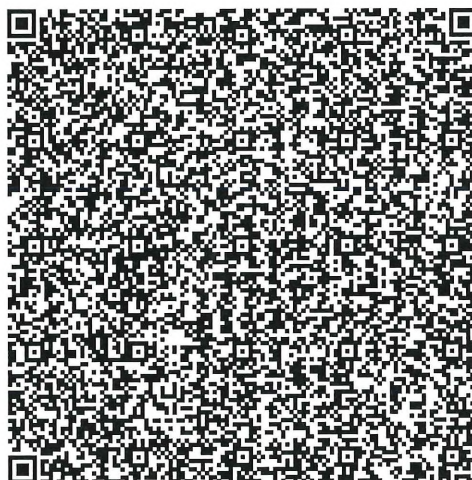
Prüfung vorsorglicher Massnahmen

Innenaufstellung	Nein: nicht möglich bzw. unverhältnismässig Begründung: Kein Platz vorhanden
Schallleistungspegel	Wärmepumpe mit tiefem Schallleistungspegel
Optimierter Aufstellungsort	Lärmoptimierter Standort für Nachbarschaft und eigenes Gebäude
Flüstermodus nicht aktiviert weil	Beurteilungspegel deutlich unter Planungswert
Weitere vorsorgliche Massnahmen	Weitere Lärmschutzmassnahmen zur vorsorglichen Emissionsbegrenzung wurden geprüft, haben sich aber als nicht verhältnismässig herausgestellt (Kosten höher als 1 % der Anlagekosten oder Wirkung geringer als 3 dB)

Lärmbeurteilung

Einhaltung Belastungsgrenzwerte	Ja	Die Planungswerte werden eingehalten.
Beurteilung Vorsorge	Ja	Die in Betracht fallenden vorsorglichen Massnahmen wurden geprüft, und die verhältnismässigen Massnahmen werden umgesetzt. Das Vorsorgeprinzip wird somit erfüllt.

→ [Zum Online-Formular](#)



Für Rückfragen

Verfasser/in: Sarah Kuhn, sarah.kuhn@benetz.ch, 0413190054

Ort, Datum

Luzern, 22.10.2025

• • • **BE|NETZ**
 Unterschrift *S. Kuhn*
 • • • Bau und Energie
 6014 Luzern
 Telefon 041 319 00 00
 • • • www.benetz.ch

Beilagen:

- ☒ Situationsplan mit Standort Wärmepumpe / Schacht
- ☐ Wohnungsgrundrisse
- ☐ Datenblatt mit Schalleistungsangaben
- ☐ Dokumentation Lärmschutzmassnahmen

Intern, 10.10.25 • BENETZ

- Bau und Energie
6014 Luzern
Telefon 041 319 00 00
www.benetz.ch

EINGANG

29. Okt. 2025

Gemeinde Hergiswil

LAMBDA
Wärmepumpen



Spitzenwert beim
Schweizer Testzentrum
mit dem sensationellen
SCOP-Wert 5,96!

A+++

EUREKA

Luft / Wasser Wärmepumpen

8 kW | 10 kW | 13 kW | 15 kW | 20 kW

Mehr als nur effizient

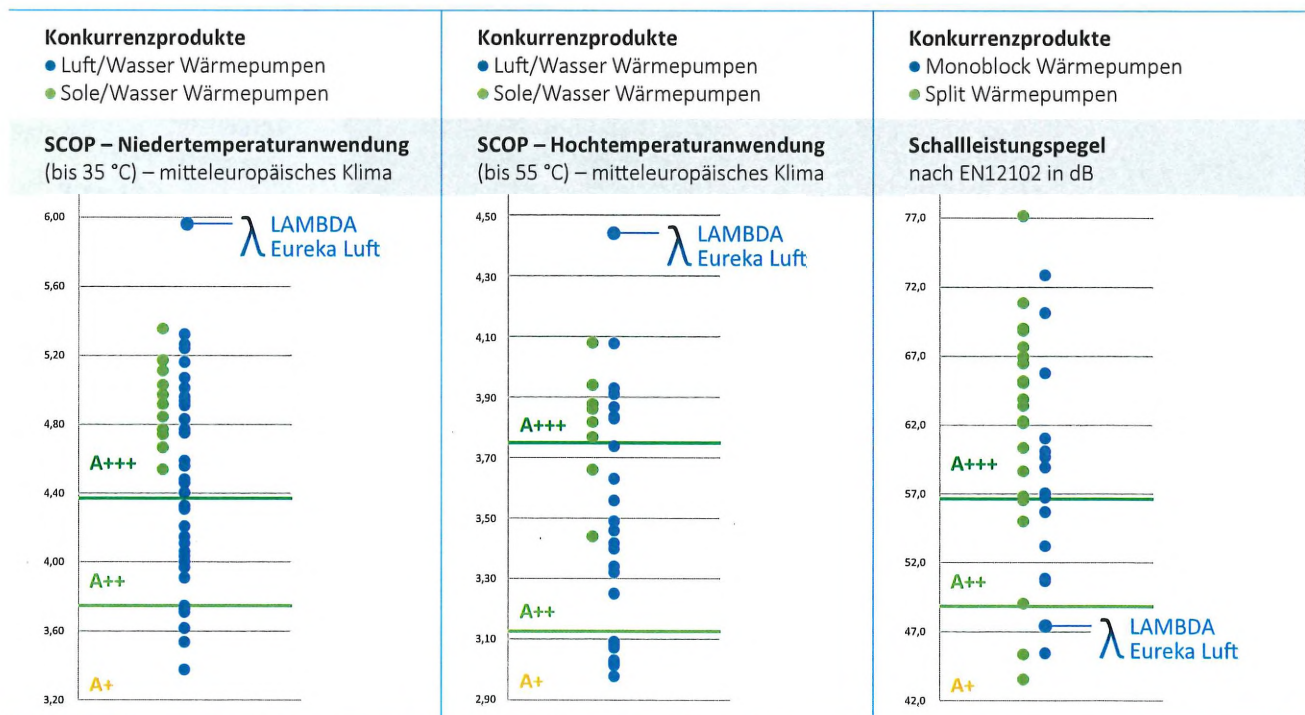
- Keine Umweltbelastung durch die Verwendung eines ökologischen Kältemittels (R290)
- Hergestellt und entwickelt in Österreich
- Ausschließlich europäische Technologiepartner
- Heizen und Warmwasserbereitung bis -25°C Lufttemperatur
- Heizen und Warmwasserbereitung bis 70°C Vorlauftemperatur

Die hohe Effizienz der Eureka Luft/Wasser-Wärmepumpen (EU08L, EU10L, EU13L, EU15L, EU20L) basiert auf dem neu entwickelten und patentierten „3K-Prozess“ von LAMBDA Wärmepumpen. So werden bei den LAMBDA Wärmepumpen im Schnitt nur 3K als Unterschied zwischen Lufttemperatur und Verdampfungstemperatur benötigt – ein deutlich

effizienteres Verhältnis, als bei anderen Wärmepumpen. Das enorme Energie-Einspar-Potenzial dieser Prozessneuheit wurde von der österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft und mehrfach mit Innovations und Forschungspreisen ausgezeichnet. Die Robustheit und die Effizienz unserer Wärmepumpen haben sich in der Praxis tausendfach bewiesen.

Der Quantensprung in der Heizungstechnik

Der Vergleich mit allen anderen Wärmepumpen mit offiziell bescheinigten Prüfwerten im akkreditierten Wärmepumpentestzentrum in Buchs (CH) zeigt den technologischen Vorsprung der Eureka Serie deutlich.

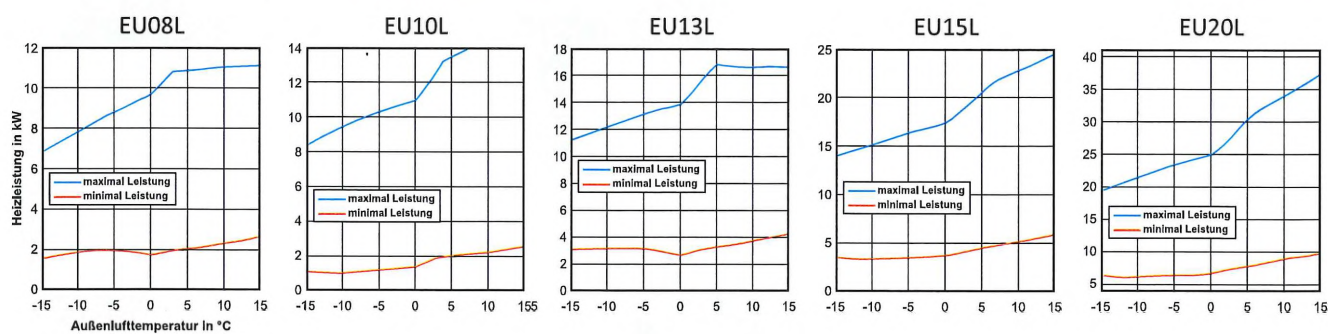


		EU08L	EU10L	EU13L	EU15L	EU20L
H x B x T	mm	1710x950x610	1710x950x610	1710x950x610	1710x950x610	1772x1160x800
Gewicht	kg	150	150	155	160	210
Kältemittel		R290	R290	R290	R290	R290
GWP		3	3	3	3	3
Füllmenge	kg	1,3	1,3	1,4	1,5	2,2
Leistungsbereich bei A2W32	kW	2–10	2–12	3–15	3–16	6–25
Schallleistungspegel nach EN12102	dB(A)	42	45	44	46	50
Energieeffizienzklasse bei Niedertemperatur (mittleres Klima)		 223 % SCOP 5,66	 240 % SCOP 6,08	 224 % SCOP 5,68	 226 % SCOP 5,73	 224 % SCOP 5,68
Energieeffizienzklasse bei Mitteltemperatur (mittleres Klima)		 176 % SCOP 4,48	 179 % SCOP 4,54	 177 % SCOP 4,49	 176 % SCOP 4,47	 176 % SCOP 4,48

EN14511		kW	COP	kW	COP	kW	COP	kW	COP	kW	COP
HEIZBETRIEB	A7W35	4,1	5,77	3,6	6,02	5,2	5,94	6,0	5,89	10,1	5,73
	A2W35	8,2	5,19	5,6	5,21	8,3	5,05	10,1	5,11	12,0	5,04
	A-7W35	8,4	3,79	9,7	3,39	13,0	3,77	14,9	3,83	20,0	3,70
	A-15W35	6,7	3,02	7,8	2,82	10,8	3,19	15,0	3,19	18,1	3,10
	A7W45	4,6	4,46	6,5	4,76	5,2	4,57	6,3	4,47	10,6	4,56
	A7W55	4,4	3,55	4,7	3,68	5,4	3,71	6,1	3,47	12,1	3,69
	A-7W55	8,1	2,55	9,4	2,42	12,4	2,59	14,8	2,71	21,0	2,62



Leistungsdiagramme



KONTAKT

LAMBDA Wärmepumpen GmbH
Perlmooserstrasse 2
A-6322 Kirchbichl
Telefon: +43 (0)5334 30777
Email: office@lambda-wp.at



www.lambda-wp.at

LAMBDA
Wärmepumpen

Luzern 10.10.25

BE|NETZ

Bau und Energie
6014 Luzern
Telefon 041 319 00 00
www.benetz.ch

LAMBDA
Wärmepumpen

EINGANG
29. Okt. 2025
Gemeinde Hergiswil



Technisches Datenblatt

Technische Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
Vertrauliche Information - unbefugte Weitergabe an Dritte ist untersagt und kann zu rechtlichen Schritten führen.
Version 2024
© 2024 Copyright Lambda Wärmepumpen GmbH

Technische Daten

Typ	Einheit	EU08L	EU10L	EU13L	EU15L	EU20L
Außeneinheit						
H x B x T	mm	1710 x 950 x 610	1710 x 950 x 610	1710 x 950 x 610	1710 x 950 x 610	1772 x 1160 x 800
Gewicht	kg	150	150	155	165	210
Regelzentrale						
H x B x T	mm	310 x 170 x 130				
Gewicht	kg	3				
Kältekreis						
Kältemittel		R290				
GWP		3				
Füllmenge	kg	1,4	1,4	1,4	1,5	2,2
Maschinenöl		POE Hatcol 4467	PZ46M	POE Hatcol 4467	PAG	PAG
Leistung und Effizienz Heizen						
Energieeffizienzklasse bei Niedertemperatur (mittleres Klima)		 223% SCOP 5,66	 240% SCOP 6,08	 224% SCOP 5,68	 226% SCOP 5,73	 224% SCOP 5,68
Energieeffizienzklasse bei Mitteltemperatur (mittleres Klima)		 176% SCOP 4,48	 179% SCOP 4,54	 177% SCOP 4,49	 176% SCOP 4,47	 176% SCOP 4,48
Heizleistung variabel A7W35	kW	2,2 - 10,9	2,1 - 13,7	3,3 - 16,8	5,1 - 20,4	6,7 - 28,3
Heizleistung variabel A2W35	kW	2,0 - 10,3	1,7 - 11,6	2,9 - 15,0	4,5 - 16,5	5,6 - 25,1
Heizleistung variabel A-7W35	kW	2,1 - 8,4	1,3 - 9,2	3,3 - 12,9	3,9 - 15,9	4,6 - 20,8
Heizleistung variabel A-7W55	kW	2,1 - 8,1	1,1 - 8,5	3,3 - 12,4	3,7 - 15,1	4,6 - 20,1
Leistung und Effizienz Kühlen						
Kühlleistung variabel A35W18	kW	2,5 - 11,8	2,5 - 13,5	3,8 - 16,3	6,3 - 17,8	9,1 - 22,3
Kühlleistung variabel A35W7	kW	1,8 - 9,5	1,8 - 11,1	2,8 - 13,7	5,6 - 15,4	6,6 - 19,8
Schall						
Schallleistungspegel EN12102	dB(A)	42	45	44	46	50
Max. Schallleistungspegel Tag	dB(A)	56	56	57	57	59
Max. Schallleistungspegel Nacht (70% Leistung)	dB(A)	51	51	52	53	54
Max. Schallleistungspegel Nacht (50% Leistung)	dB(A)	46	47	47	48	50
Tonalität / Tonhaltigkeit	dB(A)	0				
Einsatzgrenzen						
Wassertemperatur Heizen	°C	+12 bis +70				
Wassertemperatur Kühlen	°C	+7 bis +35				
Außenlufttemperatur Heizen	°C	-22 bis +40				
Außenluft Kühlen	°C	+5 bis +45				

Technische Daten

Typ	Einheit	EU08L	EU10L	EU13L	EU15L	EU20L
Hydraulik						
Mindestvolumenstrom Wasser	m³/h	1,3	1,3	1,6	1,6	2,1
Restförderhöhe bei Mindestvolumenstrom	m	6,0	6,0	5,2	5,2	5,3
Betriebsdruck	bar	0,5 bis 2,5				
Anschlüsse		5/4" AG	5/4" AG	5/4" AG	5/4" AG	6/4" AG
Mindestnennweite Anschlussleitung	DN	25	25	32	32	32
Wärmequelle						
Luftvolumenstrom	m³/h	1500 bis 8500	1500 bis 8500	1500 bis 8500	1500 bis 8500	3000 bis 14000
Kondensat bei Abtauung	Liter	7	7	7	9	12
400V Leistungsanschluss						
Außeneinheit		IP54				
Leistungsanschluss		400VAC/50Hz (L1,L2,L3,PE)				
Absicherung		16A(B)	16A(B)	16A(B)	16A(B)	20A(B)
Empfohlener Mindestquerschnitt	mm²	2,5	2,5	2,5	2,5	4
Max. Stromaufnahme / Anlaufstrom	A	12	12	12	12	17,5
Max. Leistungsaufnahme	kW	3,7	4,9	5,3	5,7	10,0
Heizstab (in Ladestation)		IP20				
Leistungsanschluss			400VAC, 50Hz (L1,L2,L3,N,PE)			
Absicherung			16A(B)			
Empfohlener Mindestquerschnitt	mm²		2,5			
Maximale Stromaufnahme	A		13			
Maximale Leistungsaufnahme	kW		8,8			
230V Leistungsanschluss						
Absicherung			13A(B)			
Außeneinheit		IP54				
Absicherung			13A(B)			
Steueranschluss			230VAC/50Hz (L,N,PE)			
Mindestquerschnitt	mm²		1,5			
Max. Stromaufnahme	A		1,5			
Regelzentrale		IP20				
Absicherung			13A(B)			
Steueranschluss			230VAC/50Hz (L,N,PE)			
Empfohlener Mindestquerschnitt	mm²		1,5			
Max. Stromaufnahme	A		6,3			

Effizienzkennwerte nach 813/2013 (Ökodesignrichtlinie / Energy Label)

Modell			EU08L	EU10L	EU13L	EU15L	EU20L					
FUNKTION	Kühlbetrieb		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja					
	Heizbetrieb	mittel	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja					
		wärmer	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja					
		kälter	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja					
LEISTUNGS- REGLUNG	fest eingestellt		Nein	Nein	Nein	Nein	Nein					
	abgestuft		Nein	Nein	Nein	Nein	Nein					
	variabel		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja					
VOLLAST	Kühlbetrieb	P_{design} [kW]	11	10	15	18	23					
	Heizbetrieb	mittel P_{design} [kW]	8	10	12	15	20					
		wärmer P_{design} [kW]	11	10	16	18	23					
		kälter P_{design} [kW]	8	8	12	15	20					
SAISONALE ARBEITSZAHL	Kühlbetrieb	SEER	5,51	6,06	5,66	5,67	5,65					
	Niedertemperaturanwendung bis 35 °C (NT)		35 °C	55 °C	35 °C	55 °C	35 °C	55 °C				
	Mitteltemperaturanwendung bis 55 °C (MT)											
	Heizbetrieb	mittel SCOP/A	5,66	4,48	6,08	4,54	5,68	4,49	5,73	4,47	5,68	4,48
		wärmer SCOP/W	6,49	5,09	7,25	5,34	6,50	5,06	6,54	5,09	6,37	5,19
		kälter SCOP/C	4,94	4,10	5,31	4,29	5,10	4,09	5,00	4,07	4,95	4,09
JAHRESENERGIE- EFFIZIENZ	Kühlbetrieb	η_s	220	239	234	227	226					
	Niedertemperaturanwendung bis 35 °C (NT)		35 °C	55 °C	35 °C	55 °C	35 °C	55 °C	35 °C	55 °C		
	Mitteltemperaturanwendung bis 55 °C (MT)											
	Heizbetrieb	mittel η_{sj}/A [%]	223	176	240	179	224	177	226	176	224	176
		wärmer η_{sj}/A [%]	257	201	287	211	257	199	259	201	252	205
		kälter η_{sj}/A [%]	195	161	209	168	201	161	197	160	195	161
LEISTUNG bei 27 °C Innen- u. Außen- temperatur T_i	Kühlbetrieb	$T_i = 35 °C$	P_{des} [kW]	10,50	10,00	15,00	18,00	23,00				
		$T_i = 30 °C$	P_{des} [kW]	7,74	7,37	11,05	13,26	16,95				
		$T_i = 25 °C$	P_{des} [kW]	4,97	4,79	7,11	8,53	10,89				
		$T_i = 20 °C$	P_{des} [kW]	2,21	2,65	3,16	3,79	4,84				
LEISTUNGSZAHL bei 27 °C Innen- u. Außen- temperatur T_i	Kühlbetrieb	$T_i = 35 °C$	EER_s	3,89	4,19	3,85	3,94	3,86				
		$T_i = 30 °C$	EER_s	4,98	5,22	4,96	4,68	4,85				
		$T_i = 25 °C$	EER_s	5,89	6,29	6,35	5,96	5,88				
		$T_i = 20 °C$	EER_s	5,92	7,35	6,85	7,00	6,82				

Effizienzkennwerte nach 813/2013 (Ökodesignrichtlinie / Energy Label)

Modell				EU08L		EU10L		EU13L		EU15L		EU20L		
LEISTUNG bei 20 °C Innen- u. Außentemperatur T_i	Niedertemperaturanwendung bis 35 °C (NT)			35 °C	55 °C	35 °C	55 °C	35 °C	55 °C	35 °C	55 °C	35 °C	55 °C	
	Mitteltemperaturanwendung bis 55 °C (MT)													
	Heizbetrieb	mittel	$T_i = -7\text{ °C}$	P_{en} [kW]	7,1	7,1	8,0	8,0	10,6	10,6	13,3	13,3	17,7	17,7
			$T_i = 2\text{ °C}$	P_{en} [kW]	4,3	4,3	5,2	5,2	6,5	6,5	8,1	8,1	10,8	10,8
			$T_i = 7\text{ °C}$	P_{en} [kW]	2,8	2,8	3,5	3,5	4,2	4,2	5,2	5,2	6,9	6,9
			$T_i = 12\text{ °C}$	P_{en} [kW]	1,2	1,2	2,3	2,3	1,8	1,8	2,3	2,3	3,1	3,1
			$T_i = T_{\text{div}}$	P_{en} [kW]	8,0	8,0	10,0	10,0	12,0	12,0	15,0	15,0	20,0	20,0
			$T_i = T_{\text{tol}}$	P_{en} [kW]	8,0	8,0	10,0	10,0	12,0	12,0	15,0	15,0	20,0	20,0
		wärmer	$T_i = 2\text{ °C}$	P_{en} [kW]	11,0	11,0	10,0	10,0	16,0	16,0	18,0	18,0	23,0	23,0
			$T_i = 7\text{ °C}$	P_{en} [kW]	7,1	7,1	6,4	6,4	10,3	10,3	11,6	11,6	14,8	14,8
			$T_i = 12\text{ °C}$	P_{en} [kW]	3,1	3,1	2,9	2,9	4,6	4,6	5,1	5,1	6,6	6,6
			$T_i = T_{\text{div}}$	P_{en} [kW]	11,0	11,0	10,0	10,0	16,0	16,0	18,0	18,0	23,0	23,0
			$T_i = T_{\text{tol}}$	P_{en} [kW]	11,0	11,0	10,0	10,0	16,0	16,0	18,0	18,0	23,0	23,0
			$T_i = -15\text{ °C}$	P_{en} [kW]	6,5	6,5	6,5	6,5	9,8	9,8	12,2	12,2	16,3	16,3
		kälter	$T_i = -7\text{ °C}$	P_{en} [kW]	4,8	4,8	4,8	4,8	7,3	7,3	9,1	9,1	12,1	12,1
			$T_i = 2\text{ °C}$	P_{en} [kW]	2,9	2,9	3,0	3,0	4,4	4,4	5,5	5,5	7,4	7,4
			$T_i = 7\text{ °C}$	P_{en} [kW]	1,9	1,9	2,3	2,3	2,8	2,8	3,6	3,6	4,7	4,7
			$T_i = 12\text{ °C}$	P_{en} [kW]	0,8	0,8	2,6	2,6	1,3	1,3	1,6	1,6	2,1	2,1
			$T_i = T_{\text{div}}$	P_{en} [kW]	6,7	6,7	6,7	6,7	10,1	10,1	12,6	12,6	16,8	16,8
			$T_i = T_{\text{tol}}$	P_{en} [kW]	8,0	8,0	8,0	8,0	12,0	12,0	15,0	15,0	20,0	20,0
LEISTUNGSZAHL bei 20 °C Innen- u. Außentemperatur T_i	Heizbetrieb	mittel	$T_i = -7\text{ °C}$	COP _{en}	3,68	2,83	3,81	2,78	3,64	2,74	3,59	2,76	3,85	2,72
			$T_i = 2\text{ °C}$	COP _{en}	5,76	4,49	5,93	4,44	5,69	4,45	5,70	4,37	5,65	4,46
			$T_i = 7\text{ °C}$	COP _{en}	6,75	5,54	7,88	5,95	7,03	5,79	7,24	5,70	6,59	5,48
			$T_i = 12\text{ °C}$	COP _{en}	7,59	6,49	9,63	7,71	7,82	6,78	8,35	7,50	8,67	7,54
			$T_i = T_{\text{div}}$	COP _{en}	3,29	2,50	3,31	2,41	3,15	2,37	3,16	2,39	3,44	2,59
			$T_i = T_{\text{tol}}$	COP _{en}	3,29	2,50	3,31	2,41	3,15	2,37	3,16	2,39	3,44	2,59
		wärmer	$T_i = 2\text{ °C}$	COP _{en}	4,33	3,01	4,43	3,03	4,09	2,91	3,96	3,00	4,09	3,25
			$T_i = 7\text{ °C}$	COP _{en}	6,21	4,59	6,77	4,63	6,04	4,46	6,04	4,39	6,13	4,62
			$T_i = 12\text{ °C}$	COP _{en}	7,47	6,58	8,87	7,44	7,93	6,82	8,12	7,07	7,32	6,75
			$T_i = T_{\text{div}}$	COP _{en}	4,33	3,01	4,43	3,03	4,09	2,91	3,96	3,00	4,09	3,25
			$T_i = T_{\text{tol}}$	COP _{en}	4,33	3,01	4,43	3,03	4,09	2,91	3,96	3,00	4,09	3,25
			$T_i = -15\text{ °C}$	COP _{en}	3,17	2,52	3,26	2,48	3,30	2,53	3,21	2,48	3,29	2,62
		kälter	$T_i = -7\text{ °C}$	COP _{en}	4,52	3,48	4,85	3,63	4,33	3,34	4,44	3,38	4,39	3,49
			$T_i = 2\text{ °C}$	COP _{en}	5,83	4,97	5,97	5,29	6,20	5,02	5,69	4,87	5,85	4,83
			$T_i = 7\text{ °C}$	COP _{en}	6,71	5,93	7,59	6,59	7,15	6,26	7,89	6,40	6,89	5,99
			$T_i = 12\text{ °C}$	COP _{en}	7,54	7,12	9,26	9,05	7,82	7,41	8,16	8,48	7,37	8,00
			$T_i = T_{\text{div}}$	COP _{en}	2,98	2,29	3,02	2,34	3,15	2,29	3,04	2,35	3,14	2,53
			$T_i = T_{\text{tol}}$	COP _{en}	2,54	2,09	2,66	1,72	2,72	2,07	2,56	1,98	2,71	2,14

Effizienzkennwerte nach 813/2013 (Ökodesignrichtlinie / Energy Label)

Modell				EU08L	EU10L	EU13L	EU15L	EU20L
Bivalent- temperatur	Heizbetrieb	mittel	T_{Sv} [°C]	-	-	-	-	-
		wärmer	T_{Sv} [°C]	-	-	-	-	-
		kälter	T_{Sv} [°C]	-16	-16	-16	-16	-16
Grenzwert Betriebs- temperatur	Heizbetrieb	mittel	T_{Hl} [°C]	-10	-10	-10	-10	-10
		wärmer	T_{Hl} [°C]	2	2	2	2	2
		kälter	T_{Hl} [°C]	-22	-22	-22	-22	-22
Anderer Modus als „Aktiv Modus“	AUS	P_{off} [W]					0,4	
	Bereitschaftsmodus	P_{sb} [W]					5,3	
	Temperaturregler AUS	P_{on} [W]					0	
	Kurbelgehäuseheizung	P_{ck} [W]					0	

Effizienzkennwerte nach EN14511

		EU08L		EU10L		EU13L		EU15L		EU20L	
EN14511		Leistung [kW]	COP	Leistung [kW]	COP	Leistung [kW]	COP	Leistung [kW]	COP	Leistung [kW]	COP
Heizbetrieb	A7W35	4,1	5,77	3,6	6,02	5,2	5,94	6,0	5,89	10,1	5,74
	A2W35	5,2	4,95	5,6	5,21	8,3	5,05	10,1	5,11	12,0	5,04
	A-7W35	8,4	3,79	9,7	3,39	13,0	3,77	14,9	3,83	20,0	3,70
	A-15W35	6,7	3,02	7,8	2,82	10,8	3,19	15,0	3,19	17,9	3,10
	A7W45	4,6	4,46	6,5	4,76	5,2	4,57	6,3	4,47	10,6	4,56
	A7W55	4,4	3,55	4,7	3,68	5,4	3,71	6,1	3,47	12,1	3,69
Kühlbetrieb	A-7W55	8,1	2,55	9,4	2,42	12,4	2,59	14,8	2,71	21,0	2,62
	A35W18	10,7	4,55	10,0	4,60	12,8	4,46	15,1	4,46	20,0	4,54
	A35W7	6,2	3,46	7,0	3,76	9,1	3,43	10,2	3,69	13,3	3,61

Leistungs- und Effizienzdiagramme EU08L

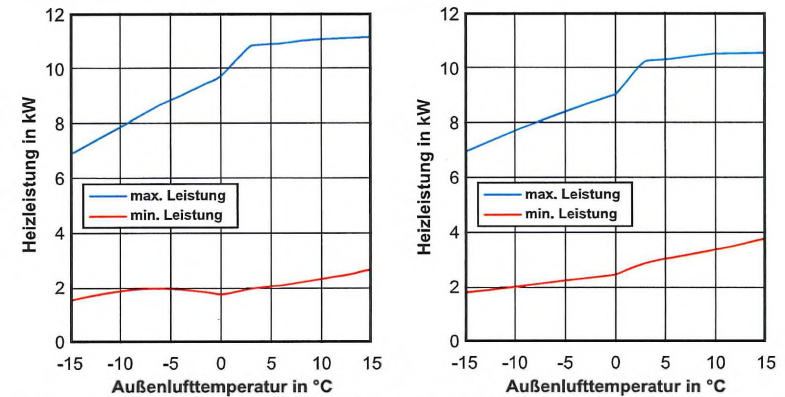


Abb. 1: EU08L bei 5K Spreizung (links: 35 °C Vorlauftemperatur / rechts: 55 °C Vorlauftemperatur)

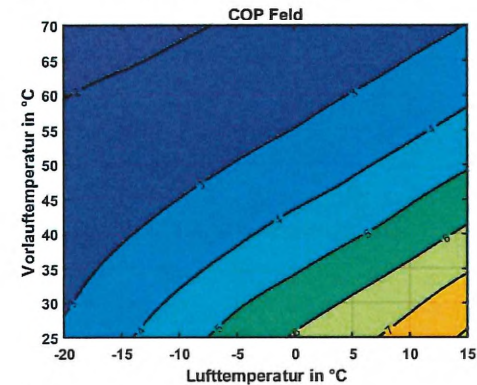
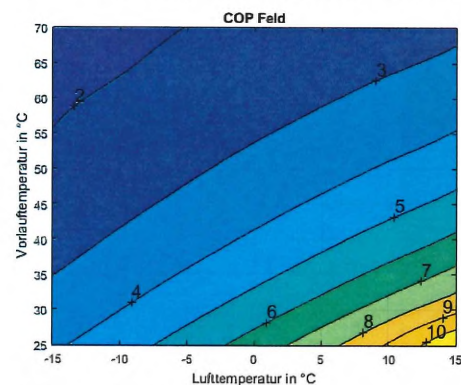
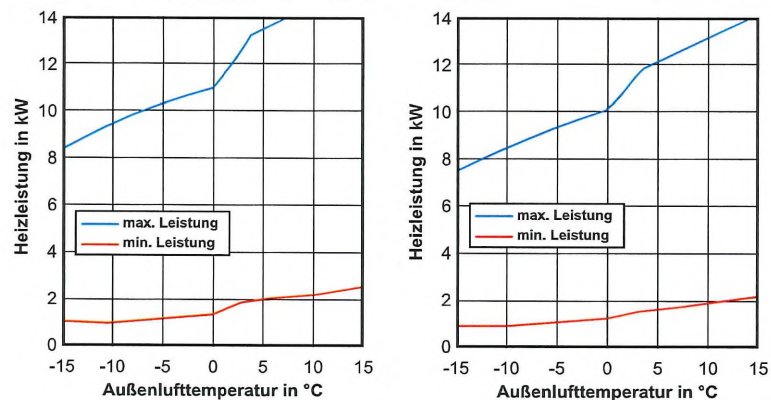


Abb. 2: EU08L bei 6kW Heizleistung

Vorlauftemperatur [°C]	Lufttemperatur [°C]							
	20	-15	-10	-5	0	5	10	15
25	5,8	6,8	7,9	8,9	10,2	10,9	11,1	11,1
35	5,8	6,8	7,9	8,9	10,1	10,8	11,0	11,0
45	5,9	6,8	7,8	8,9	9,9	10,6	10,8	10,8
55	6,1	6,7	7,6	8,7	9,6	10,2	10,4	10,5
65	6,0	6,4	6,9	7,5	8,3	9,1	9,7	10,0

Abb. 3: EU08L / maximale Heizleistung in kW in Abhängigkeit der Vorlauf- und Lufttemperatur

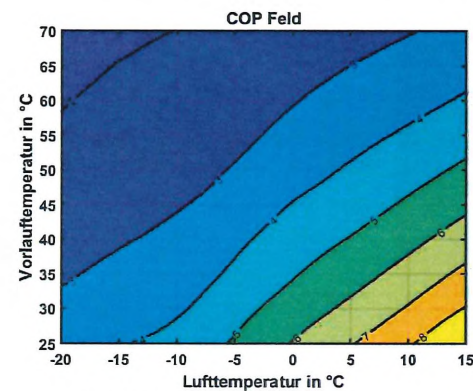
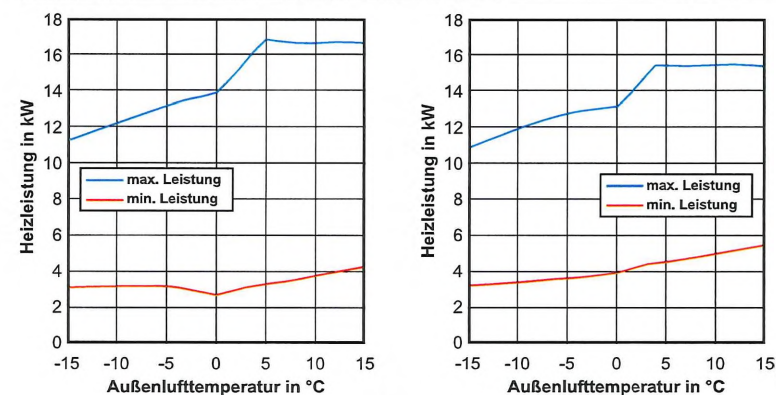
Leistungs- und Effizienzdiagramme EU10L



Vorlauftemperatur [°C]	Lufttemperatur [°C]							
	20	-15	-10	-5	0	5	10	15
25	7,6	8,6	9,6	10,4	11,0	13,5	14,8	16,1
35	7,2	8,2	9,2	10,2	10,8	13,2	14,5	15,7
45	6,8	7,8	8,8	9,8	10,6	12,7	13,9	15,1
55	6,3	7,2	8,4	9,3	10,0	12,1	13,1	14,3
65	5,9	6,9	7,9	8,7	9,3	11,2	12,3	13,2

Abb. 6: EU10L / maximale Heizleistung in kW in Abhängigkeit der Vorlauf- und Lufttemperatur

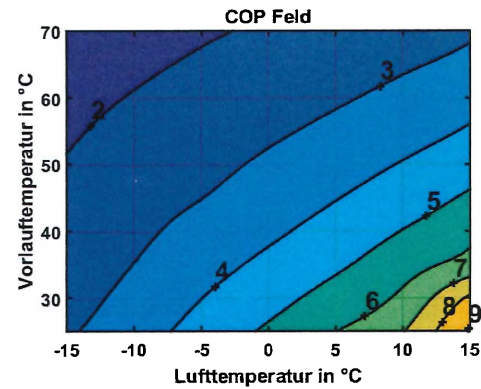
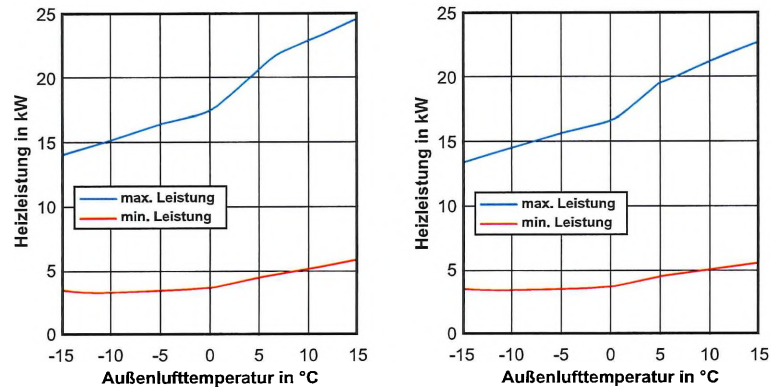
Leistungs- und Effizienzdiagramme EU13L



Vorlauftemperatur [°C]	Lufttemperatur [°C]							
	20	-15	-10	-5	0	5	10	15
25	9,6	11,2	12,6	14,0	15,5	16,9	17,4	17,5
35	9,5	11,0	12,4	13,6	14,9	16,6	16,7	16,8
45	9,7	10,8	12,2	13,4	14,7	16,0	16,0	16,1
55	9,5	10,5	11,8	13,2	14,4	15,4	15,4	15,3
65	9,0	9,8	10,7	11,5	12,5	13,5	14,3	14,6

Abb. 9: EU13L / maximale Heizleistung in kW in Abhängigkeit der Vorlauf und Lufttemperatur

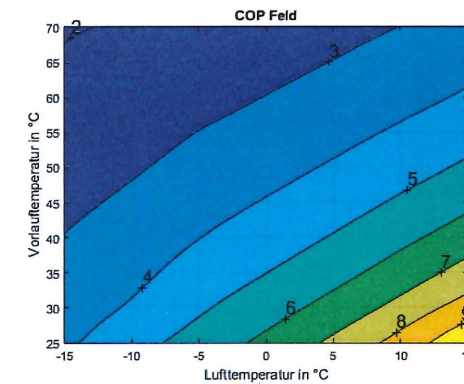
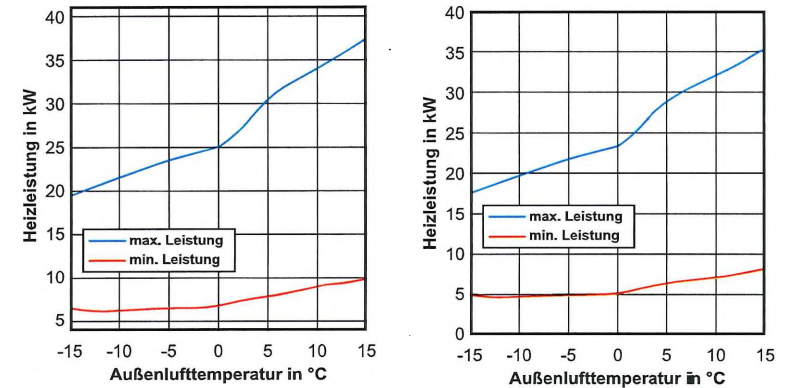
Leistungs- und Effizienzdiagramme EU15L



	Lufttemperatur [°C]							
Vorlauftemperatur [°C]	20	-15	-10	-5	0	5	10	15
25	12,4	14,2	15,4	16,6	17,7	20,6	23,5	24,7
35	12,2	13,9	15,4	16,4	17,3	19,7	22,6	24,2
45	11,9	13,8	14,9	16,1	17,0	19,7	21,7	23,2
55	11,8	13,4	14,6	15,8	16,6	19,4	21,4	22,5
65	11,4	13,1	14,3	15,2	16,1	18,8	20,6	21,7

Abb. 12: EU15L / maximale Heizleistung in kW in Abhängigkeit der Vorlauf und Lufttemperatur

Leistungs- und Effizienzdiagramme EU20L



	Lufttemperatur [°C]							
Ddd [°C]	20	-15	-10	-5	0	5	10	15
25	15,7	18,4	20,7	22,9	24,6	30,5	34,7	38,5
35	15,4	18,1	20,3	22,4	24,1	30,2	33,8	37,4
45	15,2	17,8	20,0	22,0	23,7	29,5	32,8	36,3
55	15,2	17,5	19,6	21,7	23,4	28,6	31,8	35,2
65	15,2	17,2	19,2	21,2	22,9	27,8	30,8	34,1

Abb. 15: EU20L / maximale Heizleistung in kW in Abhängigkeit der Vorlauf und Lufttemperatur

Druckverlust und Restförderhöhe

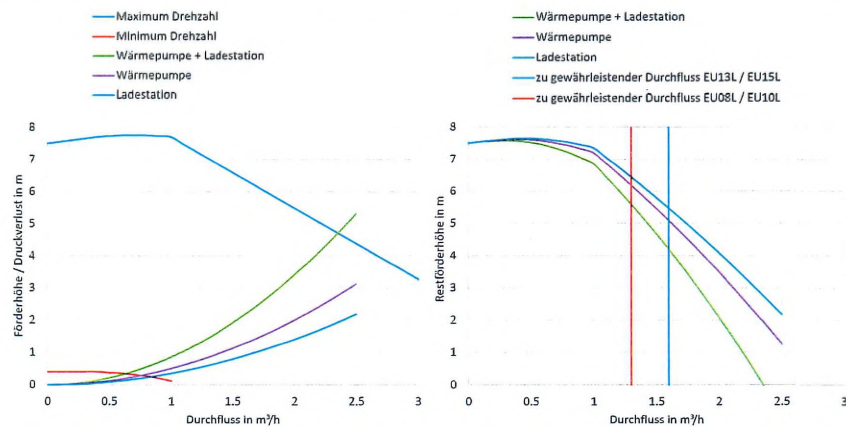


Abb. 16: Pumpenkennlinie, Anlagenkennlinie und Restförderhöhe EU08L, EU10L, EU13L, EU15L

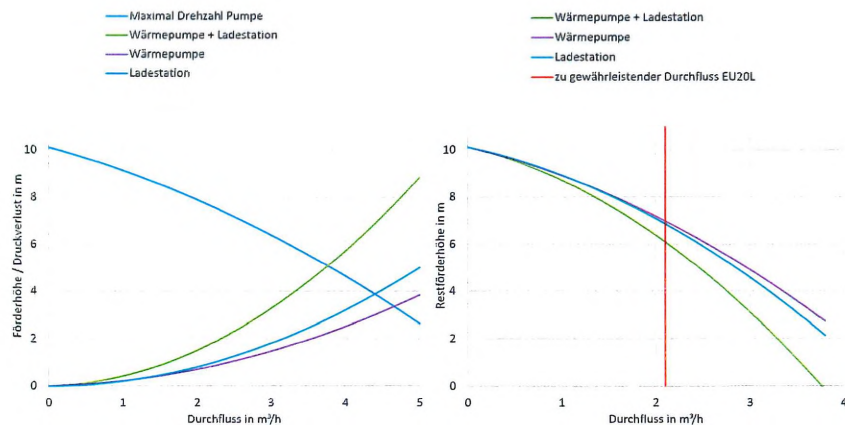


Abb. 17: Pumpenkennlinie, Anlagenkennlinie und Restförderhöhe EU20L

Konformitätserklärung

Nummer: 202405.1
Aussteller: LAMBDA Wärmepumpen GmbH
Anschrift: Perlmooserstraße 2, A-6322 Kirchbichl
Produkt: Luft / Wasser Wärmepumpe
Typen: EU08L, EU10L, EU13L, EU15L, EU20L



Die LAMBDA Wärmepumpen GmbH erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das oben genannte Produkt die Bestimmung folgender Richtlinien und Verordnungen erfüllt:

2014/35/EU – Niederspannungsrichtlinie
2014/30/EU – EMV-Richtlinie
2011/65/EU – RoHS-Richtlinie
813/2013 – Ökodesign Verordnung
2014/68/EU – Druckgeräterichtlinie

Konformitätsbewertungsverfahren nach Druckgeräterichtlinie:

Kategorie: 2
Modul: A2
Benannte Stelle: TPA KKS GmbH, Deutschstr. 10, A-1230 Wien
Kennnummer: 0532

Folgende Normen wurden angewandt:

EN 60335-1 / -2-40
EN ISO 12100
EN 378-1 / -2
EN 13585
EN 1779
EN 55014-1 / -2
EN 61000-3-12
EN IEC 63000
EN 12102-1
EN14825

Kirchbichl, am 06.05.2024

Florian Fuchs

Florian Entleitner
Geschäftsführung

Florian Fuchs

Florian Fuchs
Geschäftsführung

Technische Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
Vertrauliche Information - unbefugte Weitergabe an Dritte ist untersagt und kann zu rechtlichen Schritten führen!

Version 2024
© 2024 Copyright Lambda Wärmepumpen GmbH

LAMBDA Wärmepumpen GmbH
Perlmoserstraße 2 | 6322 Kirchbichl | Austria
office@lambda-wp.at | www.lambda-wp.at | +43 (0) 50 6322
FN 504804i | UID: ATU73969119